

Garanten für Stabilität, Zusammenhalt und Vertrauen

Förderbanken in besonderer Verantwortung – Wohnen und Bildung sichern – Öffentliche Investitionen für Transformation und Standortqualität

Börsen-Zeitung, 13.5.2026

In einer idealen Welt bräuchte es keine Förderbanken. Funktionierende Märkte würden Kapital effizient allokalieren, Risiken angemessen bepreisen und auch langfristige, gesellschaftlich erwünschte Investitionen zuverlässig finanzieren. Doch in der Realität sind Märkte unvollkommen und es gibt Unsicherheiten. Als



Erk Westermann-Lammers

Vorstandsvorsitzender der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) und Stellvertretender Präsident des VÖB

Folge lassen sich nicht alle wirtschaftlich und gesellschaftlich sinnvollen Vorhaben unter reinen Marktbedingungen verwirklichen. Genau hier setzen Förderbanken an.

Gerade in einer geopolitisch und wirtschaftlich angespannten Lage gewinnt ihre Rolle zusätzlich an Bedeutung. Derzeit gilt es vor allem, Wachstum zu ermöglichen und gleichzeitig die nachhaltige Transformation verlässlich voranzubringen. Zugleich geht es – vielleicht mehr denn je – darum, die Grundlagen von Wohlstand, Stabilität und Teilhabe zu sichern und das Vertrauen in Wirtschaft wie Staat zu festigen. Förderbanken wirken Marktstörungen entgegen, schließen Finanzierungslücken und ermöglichen Investitionen. So setzen sie Wachstumsimpulse und tragen gleichzeitig zum gesellschaftlichen Zusammenhalt unseres Landes bei.

Unternehmen stärken

Wachstum braucht starke Unternehmen, allen voran den deutschen Mittelstand. Er sichert den Großteil der Arbeitsplätze und ist zugleich Innovationsmotor der Volkswirtschaft. Voraussetzung für seine Leistungsfähigkeit ist eine verlässliche und tragfähige Kreditversorgung.

Eine anhaltende konjunkturelle Schwäche, geopolitische Unsicherheiten, verschärfte regulatorische Vorgaben und strukturelle Anpassungsprozesse führen in aller Regel dazu, dass Finanzierungen

grundsätzlich anspruchsvoller werden. Hinzu kommen gestiegene Anforderungen an Risikobewertung und Kapitalunterlegung sowie deutlich höhere Finanzierungskosten.

In diesem Umfeld übernehmen Förderbanken eine zentrale stabilisierende Funktion. Sie agieren stark konjunkturell antizyklisch und stellen Finanzierungen auch in angespannten Marktphasen bereit. So tragen Förderbanken dazu bei, die Investitionsfähigkeit von Unternehmen zu sichern. Damit verhindern sie, dass wirtschaftliche Dynamik in Zeiten erhöhter Unsicherheit ins Stocken gerät, und wirken über den Finanzsektor hinaus als Stabilisator für Wachstum, Beschäftigung und strukturelle Erneuerung. Förderbanken ermöglichen Investitionen und übernehmen so auch Verantwortung für zentrale gesellschaftliche Bereiche, in denen es um Teilhabe, Lebensqualität und langfristige Entwicklungsperspektiven geht.

Zusammenhalt festigen

Dies gilt insbesondere für den Wohnungsmarkt. Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum zählt zu den drängendsten sozialen Fragen unserer Zeit. In der sozialen Wohnraumförderung sowie bei der Modernisierung des Bestands sind Förderbanken zentrale Akteurinnen. Ihre Programme ermöglichen Investitionen, die unter rein marktwirtschaftlichen Bedingungen vielfach nicht zustande kämen. Künftig wird es darauf ankommen, auch über klassische Förderansätze hinaus, Anreize für den Bau bezahlbaren Wohnraums zu setzen und so gesellschaftliche Spannungen zu mindern.

Ebenso zentral ist die Finanzierung von Bildungseinrichtungen. In einem rohstoffarmen Land wie Deutschland ist Bildung die entscheidende Ressource für langfristigen Wohlstand. Investitionen in Schulen, Hochschulen und Weiterbildung stärken nicht nur individuelle Aufstiegschancen, sondern auch die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Volkswirtschaft insgesamt. Förderbanken tragen damit maßgeblich zu Chancengerechtigkeit und sozialem Zusammenhalt in unserer Gesellschaft bei. Am Thema Bildung zeigt sich bereits deutlich, dass Förderbanken über die Unterstützung einzelner Vorhaben hinaus einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben leisten.

In enger Partnerschaft mit Bund, Ländern und Kommunen begleiten sie zen-

trale Infrastrukturvorhaben der öffentlichen Hand. Ob Breitbandausbau, moderne Verkehrswege, die Energiewende einschließlich des Ausbaus von Strom- und Wärmenetzen – all diese Bereiche erfordern langfristige und verlässliche Finanzierungslösungen. Förderbanken begleiten Projekte von der ersten Idee bis zur Umsetzung und mobilisieren, wo möglich, auch privates Kapital. Dabei setzen sie gezielt Anreize für umwelt- und klimafreundliche Investitionen und übernehmen so auch ökologische Verantwortung.

Demokratische Resilienz

Mit ihren Angeboten verbessern Förderbanken die Standortqualität, steigern Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit und tragen zur nachhaltigen Transformation der Wirtschaft bei. So stärken sie die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft und erhöhen zugleich die Lebensqualität für Bürgerinnen und Bürger.

Der Anpassungsdruck für Wirtschaft und Gesellschaft ist hoch. Geopolitische Um-

brüche, Energie- und Klimawende, Digitalisierung sowie demografischer Wandel erfordern erhebliche Investitionen. In die-

Mit ihren Angeboten verbessern Förderbanken die Standortqualität, steigern Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit und tragen zur nachhaltigen Transformation der Wirtschaft bei.

sem Umfeld werden Förderbanken mehr denn je gebraucht. Sie sind verlässliche Partnerin für Staat, Unternehmen und pri-

vate Haushalte gleichermaßen. Neben passgenauen Förder- und Kreditprogrammen bieten sie zunehmend auch zielgerichtete Beratungsleistungen an. Ihre föderale Struktur sorgt für eine tiefe regionale Verankerung. Sie kennen die spezifischen Bedürfnisse vor Ort, beraten und bieten passgenaue Lösungen – ob Zuschüsse oder Darlehen. Allein im Jahr 2025 stellten die 19 Förderbanken von Bund und Ländern vorläufigen Zahlen zufolge 79,9 Mrd. Euro an Darlehen für Investitionen von privaten Haushalten, Unternehmen und Kommunen in Deutschland bereit. Dies waren rund 20 Mrd. Euro mehr als im Vorjahr.

Förderbanken stehen für Stabilität, Verlässlichkeit und langfristiges Handeln – unabhängig von konjunkturellen Schwankungen. Gerade in Zeiten wachsender Unsicherheit sind sie ein tragender Pfeiler wirtschaftlicher Kontinuität. Indem sie Investitionen ermöglichen, Wachstum fördern und Stabilität sichern, stärken sie Zusammenhalt und Vertrauen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Resilienz unseres Landes.